

Pflegeempfehlung Sylt

Drei Grundregeln:

1. Lieber vorbeugen als heilen
2. Regelmäßige Pflege: Staubsaugen und Fleckentfernung
3. Grundreinigung

Die Fleckweg®-Fasern von Sylt haben die Besonderheit, praktisch keine Feuchtigkeit aufzunehmen. So dringen Schmutz und verschüttete Flüssigkeiten nicht in die Fasern ein, und die meisten Flecken können leicht mit gängigen Pflegemitteln entfernt werden.

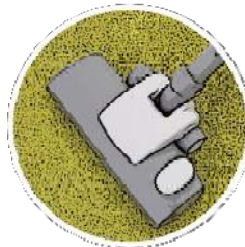
1. Lieber vorbeugen als heilen

Es sollte nach Möglichkeit verhindert werden, dass grober Schmutz in die Wohnung getragen wird. Sogenannte Schmutzschleusen bieten hierfür eine gute Lösung. Sie bestehen aus einer sog. Bürstenmatte, die außen vor den Eingang gelegt wird und einer Matte von ausreichender Länge, die in den Flur gelegt wird. Die Bürstenmatte fängt den groben Schmutz auf, und die Fußmatte in der Diele sorgt dafür, dass der feine Schmutz und Feuchtigkeit von den Schuhsohlen entfernt werden. Die Matten müssen so bemessen sein, dass jeder, der die Wohnung betritt, mehr oder weniger gezwungen wird, sie zu benutzen. Vergessen Sie auch nicht, dass dunkle Teppichböden weniger empfindlich für Schmutz und Flecken sind als Teppiche in hellen Farben.



2. Die regelmäßige Pflege

Staubsaugen : Verwenden Sie vorzugsweise einen Staubsauger mit Drehbürsten. Sie sind zwar teurer, entfernen jedoch Staub und Schmutz viel besser. Die Frequenz hängt von der jeweiligen Beanspruchung und dem Verschmutzungsgrad des Teppichbodens ab. Räume oder Stellen die intensiver begangen werden, müssen öfter gesaugt werden.



Fleckenentfernung :

Lesen Sie aufmerksam die Gebrauchsanweisung und **entfernen Sie Flecken immer so schnell wie möglich.**

A. Schnell reagieren

Flecken sollten im Prinzip immer sofort entfernt werden. Entfernen Sie die festen Elemente mit einem Löffel. Entfernen Sie dann den Fleck direkt mit einem trockenen saugfähigem Lappen.

Bestimmen Sie die Art des Flecks, um in der Pflegemitteltabelle das geeignete Produkt zu wählen. Verwenden Sie die richtige Menge des Produkts, nicht zuviel, nicht zu wenig. Achten Sie darauf, den Teppich auszuspülen, um das Pflegemittel und den Schmutz zu entfernen. Warten Sie, bis die Stelle völlig trocken ist, bevor Sie wieder darüber gehen.

B. Erste Hilfe bei Flecken

a. Wasser

Entfernen Sie den Fleck möglichst mit einem sauberen weißen Lappen oder einem Küchentuch. Bearbeiten Sie dann den Fleck mit einem feuchten Lappen und tupfen Sie solange, bis alle Rückstände aus dem Teppichboden entfernt sind.

b. Seifenpulverlösung (1 Suppenlöffel Seifenpulver für 25 cl Wasser)

Entfernen Sie den Fleck möglichst mit einem sauberen Lappen oder einem Küchentuch. Bearbeiten Sie dann den Fleck mit einem in Seifenwasser getränkten Lappen und tupfen Sie solange, bis alle Rückstände aus dem Teppichboden entfernt sind.

Wichtig: befeuchten Sie die Stelle weiter mit klarem Wasser und entfernen Sie die Seifenreste mit einem Lappen oder Küchentuch.

c. Verdünner

Entfernen Sie den Fleck mit einem in Verdünner getränkten Lappen, bis alle Rückstände aus dem Teppichboden entfernt sind.

Wichtig: Geben Sie niemals Pflegemittel auf den Fleck!

d. Fleckenlöser

Entfernen Sie den Fleck mit einem in Benzol getränkten Lappen, bis alle Rückstände aus dem Teppichboden entfernt sind.

Wichtig: Geben Sie niemals Pflegemittel auf den Fleck!

e. Azeton

Entfernen Sie den Fleck mit einem in Azeton getränkten Lappen, bis alle Rückstände aus dem Teppichboden entfernt sind.

Wichtig: Geben Sie niemals Pflegemittel auf den Fleck!

C. Fleckentabelle

	a	b	c	d	e
Bier		•			
Blut	•				
Butter		•		•	
Erbrochenes		•			
Farbe/Dessin			•		
Harn	•				
Kaffee	•				
Kakao	•				
Ketchup		•			
Kugelschreiber Tinte				•	
Limonade	•				
Margarine		•			
Milch		•			
Nagellack					•
Obstflecken	•				
Obstsaft	•				
Öle				•	
Rost		•			
Rote-Beete-Saft	•				
Schokolade		•			
Schuhcreme		•			
Soße		•			
Talg				•	
Tee	•				
Tinte		•			
Wein		•			

3. Grundreinigung

Um die Qualität und Festigkeit Ihres Teppichs zu wahren wird empfohlen, Ihren Teppich regelmäßig fachmännisch reinigen zu lassen. Wir empfehlen drei mögliche Reinigungsmethoden: Sprühextraktion, Pulverreinigung und Shampooierung.

Sprühextraktion :

Die Sprühextraktion eignet sich hervorragend für eine Grundreinigung. Wer die Reinigung selber durchführen will, kann sich beim Fachhandel ein Spezialgerät ausleihen. Es empfiehlt sich jedoch, die Grundreinigung einem Fachmann zu überlassen. Er weiß, welche Reinigungsmittel und welche Dosierung notwendig sind und wie die Geräte gehandhabt werden müssen. Bei der Sprühextraktion wird der Pol in einem Arbeitsgang mit reinem Wasser behandelt, dem ein Reinigungsmittel beigegeben ist. Anschließend wird das Wasser mit dem gelösten Schmutz aufgesaugt. Es empfiehlt sich, den Teppichboden mit klarem Wasser nachzubehandeln, um etwaige Seifenreste zu entfernen.

Pulverreinigung :

Bei diesem Verfahren wird reinigungsmittelgetränktes Trockenpulver verwendet. Es wird auf dem Teppichboden verteilt und maschinell in den Teppich eingearbeitet. Der an der Oberfläche haftende Schmutz wird vom Reinigungsmittel aufgenommen. Nach Verdampfung wird das mit dem Schmutz verbundene Reinigungspulver abgesaugt. Diese Methode hat den Vorteil, dass keine Trockenzeit notwendig ist. Der Teppichboden bleibt im Prinzip während der Reinigung begehbar.

Shampooierung :

Dieses Verfahren erlaubt ein wirkungsvolles, dabei faserschonendes Shampooieren durch die Kombination von Spezialshampoo mit Weichbürstenmechanik und dem dabei in die Reinigungssubstanzen eingebrachten Luftsauerstoff. Dabei entsteht ein relativ trockener Mikro-Kristallisationsschaum, der tief und gleichmäßig in die Verschmutzungen eindringen kann und einen exzellenten Reinigungseffekt bewirkt. Das Shampoo reinigt ohne Durchnässung fasertief in einem Arbeitsgang, trocknet mit dem gelösten Schmutz zu einem feinen Pulver, das ohne klebende Rückstände nach Trocknung einfach abgesaugt wird.



Stand 03/2015